

Itzehoe, 13.5.13: "Englisches Theater in der Grundschule? Geht das überhaupt? Und ob das geht! Mit ihrem hervorragend inszeniertem Soloprogramm „FROM THE ZOO“ begeisterte Bärbel Frank nicht nur die Schüler der 4. Klassen, sondern auch die Drittklässler der Grundschule Edendorf. Sie personifiziert das Theater „Brausepulver“ und ist mit ihren Handpuppen in vielen norddeutschen Grundschulen zu Gast. Alle Stücke werden komplett in englischer Sprache gespielt. Am 13. Mai 2013 besuchte sie die GS Edendorf und verwandelte die Turnhalle in eine Bühne. Gespannt warteten die Zuschauer auf den Inhalt, der sich in mehreren, verschieden großen Kisten verbarg. Mit einer klaren Handlung, die wiederkehrende Elemente beinhaltet, konnten die jungen Besucher die Aufführung leicht verfolgen. Wurde doch von Milli mit großem Theater ein Haustier gesucht, das sie telefonisch im Zoo bestellte. Doch weder Frosch, Löwe, Stinktier, Schlange, Affe oder Giraffe kamen in Frage. Am Ende war der Hund genau die richtige Wahl und erhielt den Namen Bob. Mit größtem Vergnügen wurden die Schüler in die Handlung einbezogen und beteiligten sich mehr oder weniger wortreich. Dabei merkten die Kinder, wie gut sie bereits mit der englischen Sprache umgehen konnten. Das motiviert und bringt Spaß! Lustig waren jedoch auch die zahlreichen Gags, die alle Zuschauer immer wieder zum Lachen brachten. Der Name „Brausepulver“ passt genau: Aus langweiligem Wasser wird ein spritziges Erfrischungsgetränk!"

Mölln, 24.4.13: "Wieder einmal war das englische Theater "Brausepulver" mit der Puppenspielerin und Regisseurin Bärbel Frank mit dem Klassiker FROM THE ZOO an der Grundschule Tanneck zu Gast und begeisterte die Jungen und Mädchen der 3. und 4. Klassen sowie die anwesenden Lehrkräfte und Gäste der Till-Eulenspiegel-Schule gleichermaßen. Mit ihrer Gestik und Mimik hatte Bärbel Frank die Kinder sofort auf ihrer Seite. Mit viel Witz hauchte sie ihren Stofftieren Leben ein und regte die Kinder zum Mitmachen an."

Lübeck, 23.4.13: "Bereits zum zweiten Mal sahen wir mit dem 3. und 4. Jahrgang ein englisches Theaterstück: From the zoo. Milli wünscht sich ein Haustier. Nacheinander schickt der Zoo verschiedene geheimnisvolle Schachteln - vom Frosch über die Schlange und dem Affen - bis Milli sich endlich für ein Tier entscheiden kann. Mit viel Witz und Schwung - natürlich alles auf Englisch - verging die Zeit wie im Flug. Die Kinder wurden in das Theaterstück mit einbezogen und hatten jede Menge Spaß. Eine gelungene Bereicherung für unseren Englischunterricht! Der Wunsch: Milli könnte eigentlich jedes Jahr kommen...Please Milli - come back soon to us!"

Lübeck, 23.4.13: Alwa (4a): "Es ist ein tolles Kindertheater. Ich kann es auf jeden Fall nur weiter empfehlen."

Mölln, 12.3.13: "Zum wiederholten Mal war das englische Theater Brausepulver aus Lübeck in unserer Grundschule zu Gast und bot uns das Stück From the zoo dar. Die Aufführung handelte von Millie, die gern ein Haustier haben möchte und hierbei den Zoo um Mithilfe bittet. Doch alle Zootiere, die Millie per Post zugeschickt bekommt, scheinen wenig geeignet als Haustiere zu sein. Sie sind zu quirlig, zu groß, zu gefährlich, zu stinkend oder zu stachelig. Stets muss sie die Tiere dem Zoo zurück schicken. Doch schließlich, im letzten Paket, findet Millie endlich das Tier, was sie sich erträumt hat: einen süßen, kleinen Hund, der sie glücklich macht. Vom ersten Moment an zog Millie die Kinder der dritten und vierten Klassen durch eine großartige mimische und gestische Darstellung in ihren Bann. Häufig bezog sie die Schüler und Schülerinnen ins Spiel mit ein und das Publikum hatte viel zu lachen. Ganz besonders gefiel es den Kindern, wie raffiniert Millie die Giraffe aus dem Karton entfaltete. Zum Abschluss der Aufführung bekam jede Klasse noch ein Poster vom Theaterstück und jedes Kind einen Aufkleber als Erinnerung."

Meldorf, 1.3.13: "Am 1. März hatten die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Meldorf Besuch vom Theater Brausepulver mit dem Stück "FROM THE ZOO". Millie wünscht sich so gern ein Haustier und bittet nun den Zoo, ihr eines zu schicken. Nun erhält sie ein Paket nach dem anderen, aber keines der darin befindlichen Tiere eignet sich. Entweder sind sie zu stinkig, zu groß, zu stachelig, zu quirlig oder zu gefährlich. Mit viel Spaß und unter Einbeziehung einiger Schülerinnen und Schüler schickt Millie alle Tiere nach und nach wieder zurück bis auf eines. Erst im letzten Paket findet Millie das Tier, das zu ihr passt. Einen niedlichen kleinen Hund, der ihr wirklich gefällt. Dass das Stück mit den vielen Tieren komplett in Englisch gesprochen wurde, fiel den Kindern durch die großartige gestische und mimische Darstellung gar nicht auf. Dafür gab es viele Lacher und zum Abschluss den wohlverdienten Applaus."

Hamburg, 19.2.13: "Wieder einmal hat's allen prima gefallen: Besonders der dritte Jahrgang war hellauf begeistert! Danke!"

Hamburg, 17.12.12: "Es war erneut eine sehr humorvolle Geschichte und alle Kollegen und auch die Kinder waren begeistert."

Großhansdorf, 23.11.12: "Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei Ihnen für die tolle Vorstellung bedanken - auch im Namen unserer Dritt-und Viertklässler und meiner Kolleginnen. Wir hatten alle viel Spaß und freuen uns schon auf das nächste Mal. :-)"